

BEDIENUNGSANLEITUNG

BRAUN

Exporter

Batterie-Koffer-Super



mit Netzuntersatz

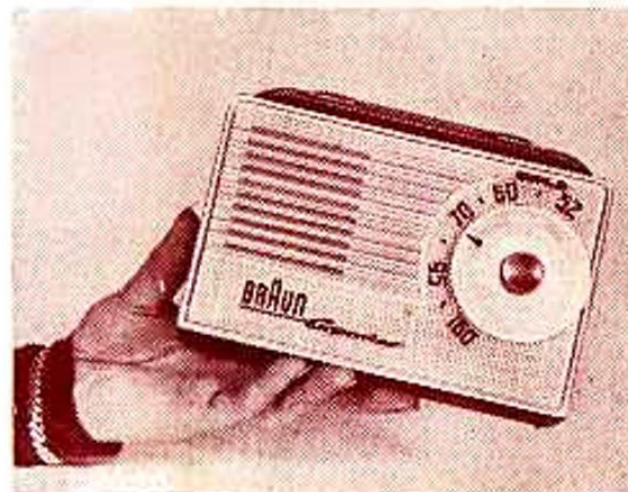
Wußten Sie schon . . .

daß der erste BRAUN-Koffersuper bereits im Jahre 1935 auf den Markt kam? In Bezug auf Gehäusegröße, Empfangsleistung und Wiedergabequalität war er eine Sensation zur damaligen Zeit.

Angeregt durch diesen großen Erfolg wurden dann Jahr für Jahr, nur unterbrochen durch Kriegs- und Nachkriegsjahre, neue Koffermodelle entwickelt. Über die Fabrikationsbänder liefen weit über hunderttausend Kofferempfänger mit dem Namen BRAUN, der inzwischen zu einem Begriff im In- und Ausland geworden ist. Die Krönung der Entwicklung ist das neueste Koffermodell Braun-Exporter, das alle Vorzüge in sich vereinigt.

Der BRAUN-Exporter ist **klein** und hat doch eine **gute** Wiedergabe. Der BRAUN-Exporter hat die Empfangsleistung eines größeren Gerätes und ist doch außerordentlich **spar-sam** im Gebrauch.

Der BRAUN-Exporter kann mit Hilfe eines Netzuntersatzes (DBGM) am Lichtnetz betrieben werden. In seiner Preisklasse besitzt der BRAUN-Exporter neben seiner Preiswürdigkeit also Eigenschaften und Vorzüge, die kaum überboten werden können.



Bedienungs - Anleitung

Allgemeines

Der Batterie-Koffer-Super im Kleinstformat „BRAUN-Exporter“ ist ein 4 Röhren 6 Kreise Mittelwellen-Vollsuper für Batterie-Betrieb, der unter Verwendung des Netzuntersatzes auch gleichzeitig am Lichtnetz (Wechselstrom) betrieben werden kann.

Röhrenbestückung

„BRAUN-Exporter“ ist mit folgenden Hochleistungsröhren mit Sparheizfaden bestückt:

1. Mischröhre DK 96
2. ZF-Verstärkerröhre DF 96
3. ZF-Gleichrichterröhre und NF-Verstärkerröhre DAF 96
4. Endröhre DL 96

Auf alle Röhren wird, entsprechend den auf der Röhrengarantiekarte vermerkten Bestimmungen, Garantie geleistet!

Einschalten und Lautstärkeregelung

Bei erstmaliger Inbetriebnahme des Gerätes muß der Schieber (1) an der linken Seitenwand geöffnet, die Heizzelle herausgenommen, die Pappe-Einlage an der Unterseite der Batterie entfernt und die Heizzelle wieder eingesetzt werden. Dabei

wird die Unterseite der Heizzelle zuerst in den Batterieraum eingeführt; die Heizzelle ist nach unten zu drücken und der Schieber wieder einzusetzen.

Das Einschalten selbst geschieht durch Linksdrehen der oben rechts sichtbaren kleinen Rändelscheibe (2). Bei weiterem Linksdrehen nimmt die Lautstärke zu, bei Rechtsdrehen ab.

Ausschalten

Das Ausschalten geschieht durch Rechtsdrehen der kleinen Rändelscheibe (2) bis Einrasten fühlbar und die rote Markierung (3) auf der Rändelscheibe sichtbar ist.



Senderwahl

Zur Einstellung des gewünschten Senders dient das große Abstimhrad (4). In Verbindung der Zahleneichung mit der Markierung (5) auf dem Abstimhrad ist das Auffinden eines Senders leicht möglich. Die angegebenen Zahlenwerte entsprechen der Senderfrequenz (z. B. bedeutet die Zahl 70 = 700 kHz).

Antenne

Antenne und Erdleitung sind nicht erforderlich, weil „BRAUN-Exporter“ mit einer Ferrit-Stabantenne ausgerüstet ist. Da diese Antenne Richtwirkung besitzt, kann durch Drehen des Gerätes die günstigste Empfangsmöglichkeit des jeweils eingestellten Senders eingepfeilt werden.

Stromversorgung

Die Stromversorgung erfolgt durch getrennte Anoden- und Heizbatterie.

a) Heizzelle Carstens Type 218 H, 1,5 Volt.

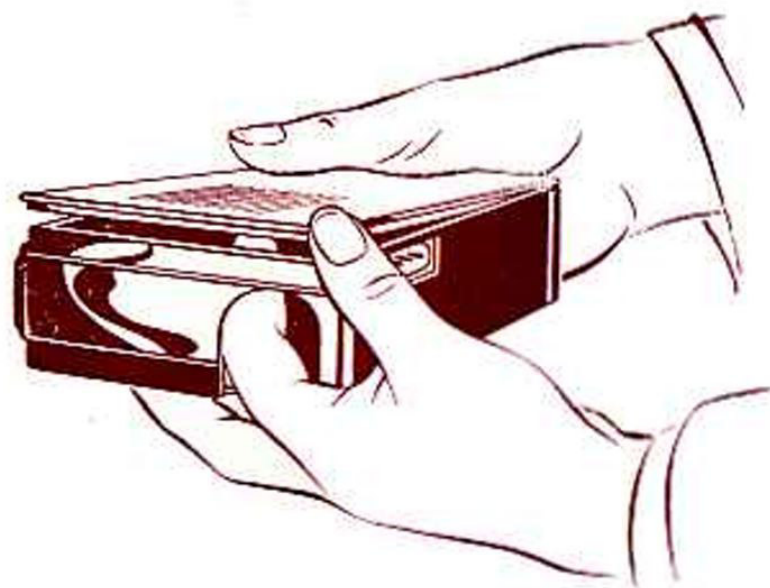
Die Betriebsdauer der Heizzelle beträgt durch die Verwendung der oben angeführten Sparröhren bei intermittierendem Betrieb ca. 22 Stunden.

Zum Auswechseln der Heizbatterie wird der Schieber an der linken Seite des Gehäuses herausgezogen. Die Batterie kann dann leicht entnommen und durch eine neue ersetzt werden. Man beachte beim Einsetzen einer neuen Heizzelle, daß die Prüfpappe an der Unterseite der Zelle entfernt wird.

b) Spezial-Anoden-Batterie Carstens Type 509, 50 Volt.

Die Betriebsdauer der Anodenbatterie beträgt bei intermittierendem Betrieb ca. 140 Stunden. Beim Einsetzen einer neuen Anoden-Batterie gehe man wie folgt vor:

Gerät ausschalten, Abstimmrad bis zum linken Anschlag auf „160“ drehen, Befestigungsschraube des Abstimmrades (6) links herausdrehen, Abstimmrad vorsichtig abnehmen, Schieber für Heizzelle (1) an der linken Gehäuseseite öffnen, Heizzelle herausnehmen, mit dem Zeigefinger durch die Öffnung linke Seitenwand nach außen ziehen und gleichzeitig den Deckel etwas hochdrücken. Der Deckel läßt sich dann leicht abnehmen. Die Anodenbatterie kann dann leicht herausgenommen und durch eine neue ersetzt werden. Es ist darauf zu achten, daß beim Einlegen der Anoden-



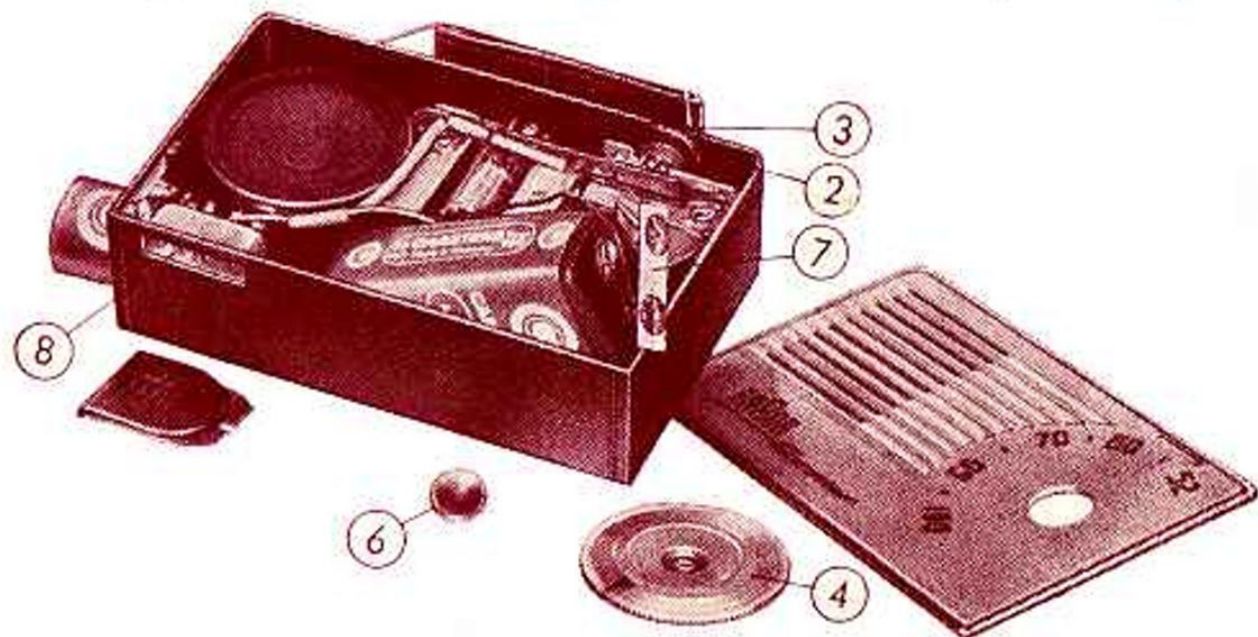
batterie die Druckknopfleiste (7) an die rechte Seitenwand des Gehäuses zu liegen kommt, damit die Leiste mit dem Chassis keinen Kontakt erhält.

Der Zusammenbau des Gerätes erfolgt dann in umgekehrter Reihenfolge. Da das Auswechseln der Anoden-Batterie nur selten erforderlich ist, kann man den Wechsel beim Einkauf einer neuen Batterie vom Händler vornehmen lassen.

Netzbetrieb

Der „BRAUN-Exporter“ kann in Verbindung mit dem Netzuntersatz (BGM) am Wechselstromnetz 110/127 Volt oder 220 Volt betrieben werden.

Vor erstmaliger Inbetriebnahme des Netzunterteils wird die Bodenplatte desselben durch Lösen der 2 Schrauben abgenommen und die gewünschte Netzspannung am



Netzspannungswähler eingestellt. Das Netzunterteil wird vom Werk auf 220 Volt eingestellt.

Der Koffer-Empfänger wird nach Entfernung der kleinen Schutzhaube (8), wie in der Abbildung gezeigt, auf das Netzunterteil aufgesetzt und spielt nach Einschalten des Netzschalters an der Rückseite des Netzunterteils automatisch am Netz. Nach Abschalten des Koffer-Gerätes an der Rändelscheibe (2) ertönt ein Brummen im Lautsprecher, das Sie darauf aufmerksam machen soll, daß Sie auch den Netzschalter abschalten.

BRAUN-ERZEUGNISSE

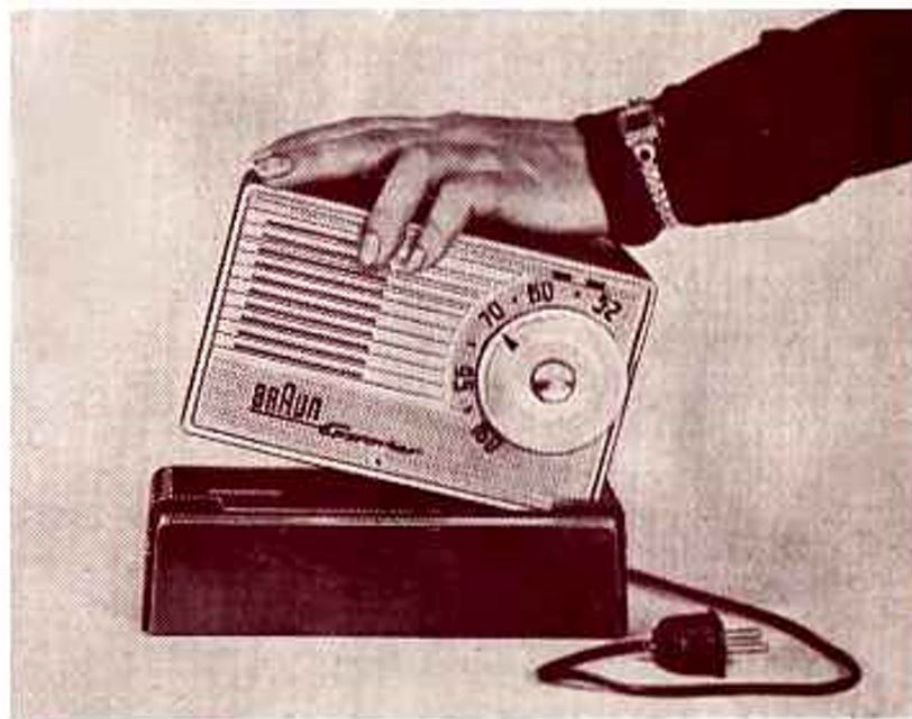
sind immer beim guten

Fachhandel erhältlich

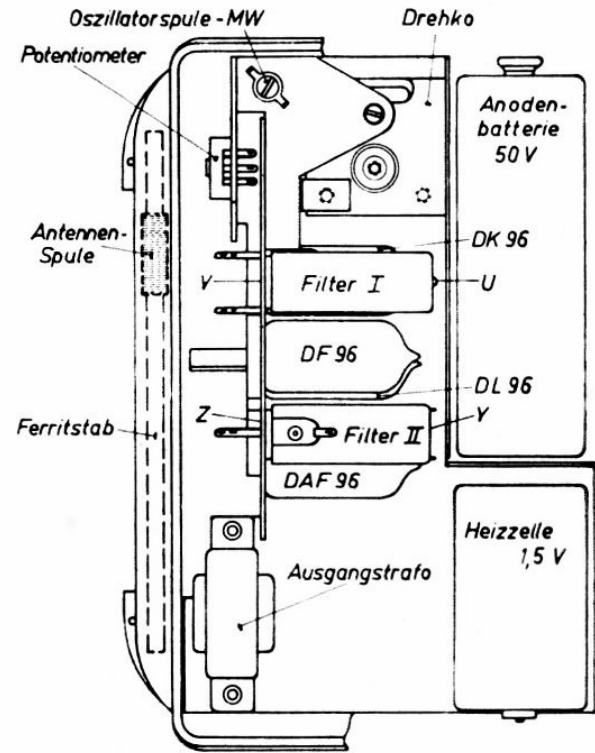
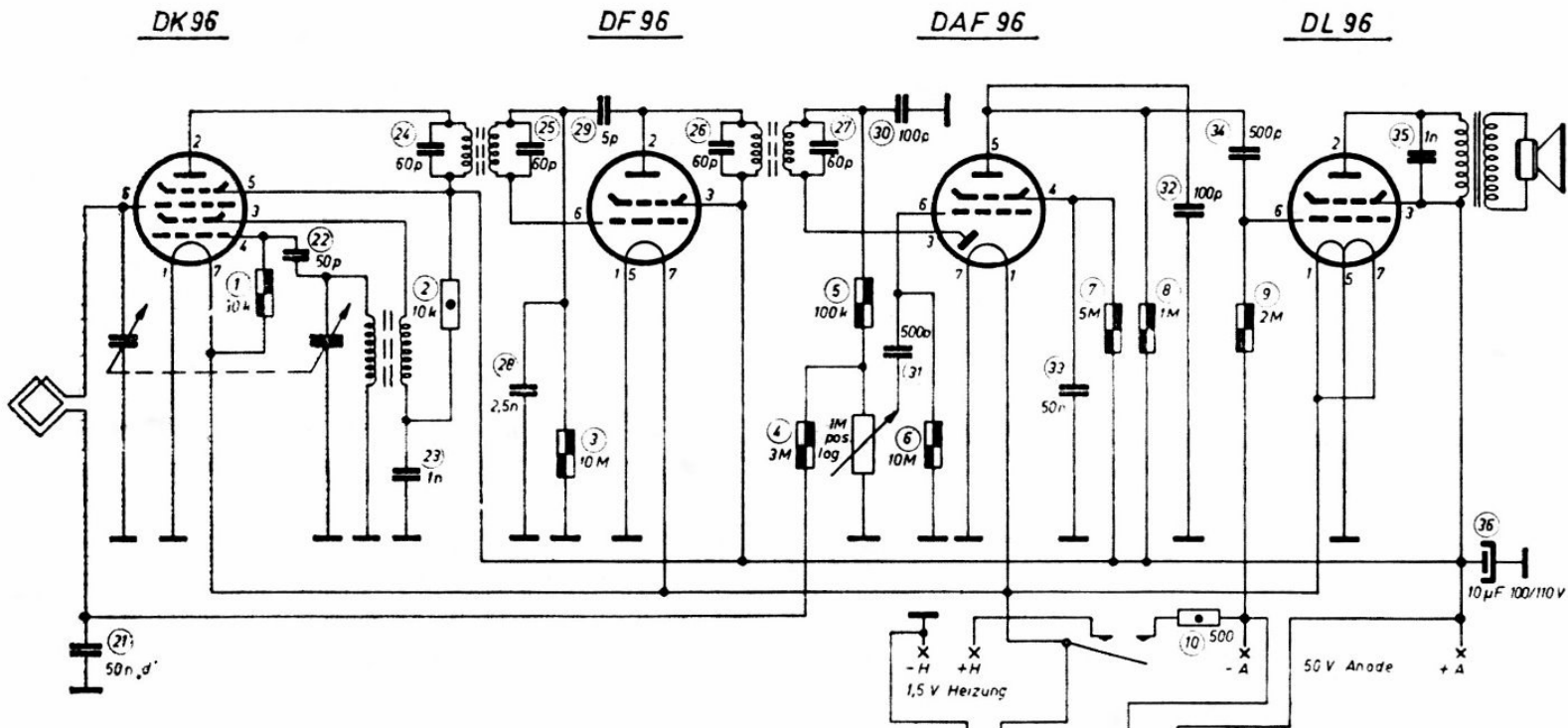
Beim Abnehmen des Koffer-Empfängers vom Netzuntersatz ist unbedingt darauf zu achten, daß keine Hebelwirkung ausgeübt wird. (Siehe untenstehende Abbildung.)



richtig



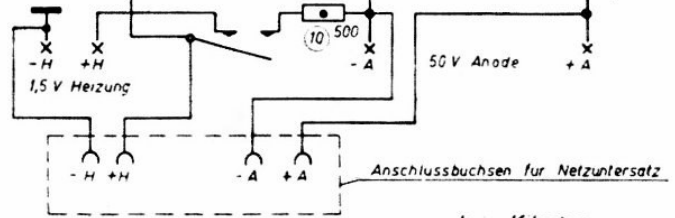
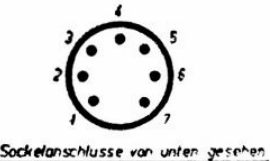
falsch



KOFFER - SUPER

BRAUN

Esporteur



- k = Kiloohm
 - M = Megohm
 - p = pF
 - n = nF
 - μ = μF
-
- 1/10 W
 - 1/4 W

ZF = Abgleich
 ZF = 460 kHz
 ZF-Kreise (Z, Y, V, U) auf Maximum
 Skalen u. GleichlaufEinstellung
 MW = 550 u. 1400 kHz

BRAUN-KUNDENDIENST

Außer unserem eigenen BRAUN-KUNDENDIENST
im Werk Frankfurt a. M., Rüsselsheimer Straße 22,
stehen folgende autorisierte Kundendienststellen jederzeit einsatzbereit
zur Verfügung:

IN DEUTSCHLAND:

Berlin-Neukölln	.	.	.	.	F. W. Liebig, Thüringer Str. 17, Telefon 629211
Bielefeld	.	.	.	.	August Merten, Viktoriastr. 29, Telefon 2405
Bremen	.	.	.	.	Eberhard Peters, Admiralstr. 21, Telefon 81008
Dortmund	.	.	.	.	Heinz Müller, Ostwall 23, Telefon 23731
Düsseldorf	.	.	.	.	Verkaufsbüro Max Braun, Bürgerstr. 28, Tel. 13398
Essen	.	.	.	.	Rundfunk-, Fernseh- und Elektro.-Vertr. GmbH., Annastr. 75, Telefon 74866
Freiburg	.	.	.	.	Alexander Krebs, Neubergweg 39, Telefon 4282
Hamburg	.	.	.	.	F. C. Ehlers, Gothenstr. 10-16, Telefon 241024
Hannover	.	.	.	.	Heinz Heese, Weißekreuzstr. 6, Telefon 26004
Kassel	.	.	.	.	Fritz Baar, Stillingstr. 10, Telefon 7063
Koblenz	.	.	.	.	Willi Zillich, Kardinal-Krementsz-Str. 14, Telefon 3635
Köln	.	.	.	.	W. Meier Ww., Moltkestr. 8, Telefon 214590
Mannheim	.	.	.	.	Karl König, Schwetzingen Str. 17, Telefon 42751
München	.	.	.	.	A. Selbert, Pettenkofenstr. 27, Telefon 591327
Nordhorn	.	.	.	.	K. H. Moelle, Neuenhauser Str. 98, Telefon 770
Nürnberg	.	.	.	.	Adolf Auer, Prinzregentenufer 5, Telefon 52310
Siegen	.	.	.	.	Erhard Göbel, Leimbach-Str. 14, Telefon 6567
Stuttgart-W	.	.	.	.	Curt Armleder, Lerchenstr. 10, Telefon 96080
Wiesbaden	.	.	.	.	Julius Fischer, Rheinstr. 52, Telefon 29528

Wußten Sie schon...

daß die ersten BRAUN-Phono-Super bereits 1932 fabriziert wurden?

daß über 750 000 BRAUN-Trockenrasierer S 50 und 300 de Luxe auf der Welt in Benutzung sind?

daß BRAUN-Trockenrasierer in 73 Länder der Welt exportiert werden?

daß die Vielzweck-Küchenmaschine BRAUN-MULTIMIX nebst ihren praktischen Zusatzgeräten für über 150 000 fortschrittliche Hausfrauen ein unentbehrlicher Helfer in der Küche geworden ist?

daß BRAUN-Fernsehgeräte sich durch Preiswürdigkeit, gute Bildwiedergabe und absolute Stabilität auszeichnen?

BRAUN

M A X B R A U N · F R A N K F U R T A M M A I N

Achtung!

Heizzelle ist nicht angeschlossen!

Für Inbetriebnahme: Schieber linke Gehäuseseite öffnen. Heizbatterie herausnehmen, Abdeckblättchen an der Unterseite der Heizzelle entfernen.

Verbrauchte Batterien aus dem Gehäuse entfernen,
da sie durch Auslaufen das Gerät gefährden können.